Fragen an das Büro für das Studium der Geschichte der KPdSU (B)

HANNA WOLF

Was ist der Block der Kommunisten mit den Parteilosen.?

Im Zusammenhang mit den Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR und den am 23. Februar in England durchgeführten Parlamentswahlen erhielten wir zahlreiche Anfragen. Wir baten daher die Genossin Hanna Wolf, Leiterin des Konsultationsbüros bei der Abteilung Parteischulung des Parieivorstands, zu folgenden zwei Fragen Stellung zu nehmen:

1. *Was ist der Block der Kommunisten mit den Parteilosen in der UdSSR?*
2. *Welcher Unterschied besteht zwischen den Parlamentswahlen in den westlichen „Demokratien" und den Wahlen zum Obersten Sowjet in der UdSSR?*

Die Redaktion

Am 12. März wählen die Völker der Sowjetunion ihr höchstes Machtorgan — den Obersten Sowjet der UdSSR. Diese Wahlen finden auf der Grundlage der besten Verfassung der Welt statt, auf der Grundlage der Stalinschen Verfassung von 1936. Ebenso wie bei den Wahlen der früheren Jahre rüsten die Sowjetvölker und die Sowjetmenschen zu dieser Wahl wie zu einem großen Feiertag und wetteifern miteinander um bessere und größere Produktionserfolge, die sie auf dem ruhmreichen Wege zum Kommunismus weiterbringen.

Ein Blick in die Sowjetpresse genügt, um sich davon zu überzeugen, daß in der Sowjetunion die Wahlkampagne voll entbrannt ist, daß die Wahlen zum obersten Organ der Staatsmacht in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen und politischen Lebens gerückt sind. Die erprobte Avantgarde des Sowjetvolkes, die bolschewistische Partei, spielt auch in der Wahlkampagne die richtunggebende und führende Rolle. Genau so, wie in den früheren Jahren, geht die bolschewistische Partei zu diesen Wahlen nicht allein, sondern im festen Block mit den parteilosen Arbeitern, Bauern, Angehörigen der Intelligenz, im Block mit den Gewerkschaften, dem Kommunistischen Jugendverband und den vielen anderen gesellschaftlichen Organisationen, die in der Sowjetunion bestehen. Alle diese Millionen parteiloser Mitglieder der Sowjetgesellschaft haben unbegrenztes Vertrauen zu der Führung der KPdSU (B), zu ihrem Stalinschen Zentralkomitee. Die Kommunistische Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) teilt mit keiner anderen Partei die Führung. Die bolschewistische Partei hat in den fünfzig Jahren ihres Bestehens die Arbeiter und Bauern der Sowjetunion davon überzeugt, daß es nur eine Partei gibt, die konsequent bis zu Ende ihre Interessen vertritt — die Partei Lenins und Stalins. Unter der Führung dieser Partei hat das Proletariat den Sieg über den Zarismus und Kapitalismus errungen, die Diktatur des Proletariats errichtet, den Aufbau des Sozialismus vollbracht. Nach der Liquidierung der Ausbeuterklassen sind in der Sowjetunion nur befreundete Klassen geblieben und ist jeder Boden für die Existenz einer anderen Partei endgültig verschwunden. Die Ziele der bolschewistischen Partei und die Ziele der Völker der Sowjetunion sind eins — durch den Aufbau des Kommunismus den Völkern der Welt zu zeigen, daß man ohne Ausbeuter und Kriegstreiber ein besseres, ein wohlhabendes, ein glückliches Leben leben kann. In seiner historischen Wahlrede vom 9. Februar 1946 stellt Genosse Stalin fest: ,,Im Wahlkampf tritt die Kommunistische Partei nicht allein auf, sie geht im Block mit den Parteilosen den Wahlen entgegen ... In einem gemeinsamen Kollektiv lebend, kämpften sie zusammen für die Festigung der Macht unseres Vaterlandes und vergossen ihr mut[illegible] Sie zusammen Kne[illegible] d'6 Freiheit und Größe unseres Parlei W V [illegible] amm 1St der Block der Kommunisten und Parteilosen eine natürliche und lebenskräftige Sache."

Diese Worte des Genossen Stalin, des größten Demokraten unserer Zeit, gelten auch für den jetzigen Wahlkampf und zeigen die gewaltigen Vorzüge der Sowjetdemokratie gegenüber der bürgerlichen „Demokratie" auf. Die kapitalistische „Demokratie", die den Faschismus hervorgebracht hat, hat ihre Lebensunfähigkeit bewiesen. Und wenn heute in vielen Ländern, nach dem Sieg der Sowjetdemokratie und der Errichtung der Volksdemokratien in China und anderen Ländern Europas und Asiens, das kapitalistische System sich noch aufrechterhält, so ist das in erster Linie darauf zurückzuführen, daß das Proletariat dieser Länder, infolge der spalterischen und zersetzenden Tätigkeit der rechten Führer der Sozialdemokratie, seine Kräfte noch unterschätzt, sich noch nicht geeinigt hat.

Die von der bolschewistischen Partei und dem Sowjetvolk aufgestellten Kandidaten, an deren Spitze der Genosse Stalin steht, sind wahre Söhne des Volkes, die im Obersten Sowjet die Interessen des ganzen Volkes vertreten werden. Wie anders ist es in der sogenannten bürgerlichen Demokratie. Bereits im Jahre 1918 schrieb Genosse Stalin: „Die Erfahrungen des Parlamentarismus in Frankreich und Amerika haben deutlich gezeigt, daß die nach außen hin

Im Zeichen der *amerikanischen „Freiheit'*

Рис. Кукрыниксы,

Die *amerikanische Gestapo brüstet sich damit, Im Jahre 1949 Insgesamt 13 Millionen Fingerabdrücke von „politisch unzuverlässigen Elementen" (sprich: fortschrittlichen Menschen) gesammelt zu haben. Auch ein „Erfolg" I*

(Aus der „Praw